

Proben für den Ernstfall

Dottikon: Hauptprobe der Musikgesellschaft mit befreundeten Vereinen

Dieses Jahr findet in Montreux-Rivera das 34. Eidgenössische Musikfest statt. Die MG Dottikon und Niederwil spielen am 11. Juni, die MG Othmarsingen tritt eine Woche später am 18. Juni an. Die Bevölkerung bekam diese Woche einen Vorgeschmack auf die Performance.

Alle fünf Jahre findet eines der grössten Musikereignisse der Schweiz statt – das Eidgenössische Musikfest. Ab dem 11. Juni versammeln sich die Musikantinnen und Musikanten, um in Montreux zu überzeugen. Für die diesjährige Hauptprobe haben sich die Musikgesellschaften Dottikon und Othmarsingen sowie der Musikverein Niederwil etwas ganz Besonderes ausgedacht – in «Schale» beziehungsweise Uniform präsentierten sie ihre Stücke und Marschparaden vor Publikum. Um 19.30 Uhr wurde das erste Marschlied angestimmt – und zur Freude aller gab es einen kleinen Vorgeschmack auf das musikalische Grossereignis.

Unter realen Bedingungen

Am Eidgenössischen Musikfest wird zwischen zwei Kategorien unterschieden: Parademusik im Marschschritt oder aber mit Evolutionen, also eingeübten Choreografien. Die MG Dottikon und Niederwil wollen in Montreux mit Evolutionen begeistern. «Dank dieser Hauptprobe haben wir schwierige Stellen erkannt, die noch ausgebessert werden müssen», lacht der Präsident der MG Dottikon, Kurt Grossmann. Dirigent Hanspeter Weiss stimmt zu: «Es ist noch nicht alles perfekt, aber wir haben ja noch ein bisschen Zeit.» Um sich aber optimal vorzubereiten, wolle man unter



Die MG Dottikon tritt unter dem Motto «Ass de cœur» (Kartenspiel im Casino) auf, darum spielen sie «Pokerface» von Lady Gaga und «Viva Las Vegas».

Bild: cb

Realbedingungen üben. Für Grossmann eine wichtige Sache: «Immerzu üben wir in unseren «stillen Kämmerchen», doch mit Publikum ist es nochmals eine grössere Herausforderung.»

Musik näherbringen

Die Idee für die gemeinsame Probe hatte Präsident Grossmann. «Unser Auftritt allein wäre ein kurzer Spass gewesen, denn eine Sequenz dauert ungefähr acht Minuten», so Grossmann. Deshalb fragte er bei Niederwil und Othmarsingen an und diese waren sofort begeistert. Die Idee diene aber nicht nur der Vorbereitung, sondern man wolle die Bevölkerung auch ein bisschen «gluschtig» machen auf das Musikfest. «Viele Anwohner wissen zwar, dass wir am Eidgenössischen teilnehmen, doch unter dem Auftritt können sie sich wenig vorstellen», erklärt der Präsi-

dent. Man wolle der Bevölkerung das Einstudierte zeigen und sie auch wieder für die Blasmusik begeistern. Auf jeden Fall habe sich die Durchführung gelohnt, freuen sich Grossmann und Weiss.

Dabei sein ist alles

Auch für Thomas Müller, Präsident der Musikgesellschaft Othmarsingen, war dies eine spezielle Probe. «Durch diese Vorstellung ist man ein bisschen besser gewappnet für den Ernstfall», lacht er. Nervös sei man aber trotzdem. Die MG Othmarsingen will das Publikum in Montreux mit der Marschparade begeistern und sich einen soliden Platz im Mittelfeld sichern. Und die Präsidenten der Musikgesellschaften sind sich einig: dabei sein ist alles. --cb

Weitere Informationen unter www.ffmpeg2016.ch.